



Verband Versorgungsqualität Homecare e.V.
Glauburgstraße 1
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: info@lev-ee.de
Tel.: 069 955 185 76
Fax: 069 954 124 87
Internetseite: www.lev-ee.de

Presseinformation

Verband Versorgungsqualität Homecare VVHC neu aufgestellt RSR-Geschäftsführer Thomas Piel als neuer Vorsitzender gewählt

(Frankfurt a. M./Berlin, 15.11.2017) Der Verband Versorgungsqualität Homecare e. V. hat auf seiner Mitgliederversammlung in Berlin am 7. November einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorstandsvorsitzender des siebenköpfigen Gremiums ist Thomas Piel, Geschäftsführer des RSR Reha-Service-Rings.

Wiedergewählt wurden darüber hinaus der bisherige Vorsitzende und Senior Vice President Gesundheitsrecht & Politik bei Fresenius Kabi Deutschland, Dr. Boris Bromm, Anja Drygala von der Sanitätshaus Aktuell AG, Sabine Gräfenstein von AS MediTeam sowie Frank Scheipers von AKP-Plus. Als neue Mitglieder ziehen Dr. Udo Richter von n:aip Deutschland und Norbert Schütze von noma-med in den Vorstand ein. Elke von Brand von Smith&Nephew und Ralf Kasper Kemmerling von Reha-Vital wurden als Kassenprüfer gewählt. Der neue Vorstandsvorsitzende Thomas Piel dankte den aus dem Vorstand ausscheidenden Mitgliedern Thomas Reimringer (Livica) und Dagmar Scherrer (Fresenius Kabi Deutschland) für ihr Engagement im bisherigen Vorstand.



Sitz des Vereins: Bad Homburg; Eintrag im Vereinsregister Bad Homburg unter Nr.: 2091
Vorstand: Dr. Boris Bromm, Anja Drygala, Sabine Gräfenstein, Thomas Piel, Dr. Udo Richter, Frank Scheipers, Norbert Schütze
Bankverbindung: Taunus Sparkasse Bad Homburg v. d. Höhe, Konto Nr. 106 35 45, BLZ 512 500 00, IBAN: DE11 5125 0000 0001 0635 45, Steuernummer: 003 227 80186

Geballte Homecare-Kompetenz

Im VVHC sind über 30 Mitglieder und deren Homecare-Unternehmen organisiert. Sie versorgen bundesweit in den Therapiefeldern ableitende Inkontinenz, Stoma, parenterale Ernährung, enterale Ernährung, Tracheostoma und Wundversorgung. Dabei versteht sich der Verband als ein verlässlicher Ansprechpartner für Krankenkassen bei Vertragsverhandlungen nach § 127 Abs. 2 und 2a.

Die Versorgungserfahrungen seiner Mitglieder nutzt der Verband mit seinen Verhandlungsteams, die mit Krankenkassen Vertragsverhandlungen führen. So kann der VVHC Interessen zum Vorteil seiner Mitglieder bündeln und durchsetzen. Krankenkassen profitieren davon, dass sie mit nur einem Ansprechpartner verhandeln müssen und damit bundesweit eine flächendeckende Versorgung sicherstellen können. Am meisten jedoch profitieren die Homecare-Patienten in Deutschland, die mit diesem Verband eine deutliche Stimme für den Erhalt der Versorgungsqualität und die dafür vorausgesetzten Rahmenbedingungen erhalten.

Neue strategische Ausrichtung

Die Mitglieder beschlossen, die Arbeit des Verbandes weiter zu professionalisieren und sich strategisch neu auszurichten. Dazu soll in den nächsten zwei Jahren in Personal, den Verbandsauftritt, Versorgungsforschung und in Maßnahmen investiert werden, anhand derer Versorgungsqualität im Bereich Homecare bewertet werden kann. Der Verband wird zur Umsetzung der beschlossenen Strategie einen Geschäftsführer einstellen und sucht dafür eine durchsetzungsfähige Persönlichkeit, die bereits über zehn Jahre Erfahrung in Verhandlungen mit Krankenkassen gesammelt hat.

Kontakt:

Verband Versorgungsqualität Homecare e.V.
Andreas Söntgerath
Glauburgstraße 1
60318 Frankfurt am Main
Tel. 069 955 185 76

Sitz des Vereins: Bad Homburg; Eintrag im Vereinsregister Bad Homburg unter Nr.: 2091
Vorstand: Dr. Boris Bromm, Anja Drygala, Sabine Gräfenstein, Thomas Piel, Dr. Udo Richter, Frank Scheipers, Norbert Schütze
Bankverbindung: Taunus Sparkasse Bad Homburg v. d. Höhe, Konto Nr. 106 35 45, BLZ 512 500 00, IBAN: DE11 5125 0000 0001 0635 45, Steuernummer: 003 227 80186